

+43 1 531 20-0
 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.759.783

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 16595/J-NR/2023 betreffend Kooperationen mit dem Meinungsforschungsinstitut SORA, die die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen am 18. Oktober 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Kooperationen, Aufträge oder dergleichen bestehen von Seiten Ihres Ressorts mit dem Meinungsforschungsinstitut SORA in der laufenden Legislaturperiode?*
 - a. *Auf welche Höhe beliefen sich diese Kooperationen bisher?*
 - b. *Gab es Ausschreibungen zu diesen Kooperationen und wenn ja, zu welchen?*
- *Bestehen sonstige Vertragsverhältnisse zwischen Ihrem Ressort und dem Meinungsforschungsinstitut SORA in der laufenden Legislaturperiode?*
 - a. *Wenn ja, welche und in welchem Finanzvolumen?*

Seit Beginn dieser Gesetzgebungsperiode bis zum Stichtag des Einlangens der Anfrage wurden seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit SORA folgende Verträge abgeschlossen:

Gegenstand	Art Vergabeverfahren	Monat und Jahr des Abschlusses	Bezahlte Kosten/Ausgaben inkl. Abgaben und Steuern in EUR (bis 18.10.2023)
Beschwerdemanagement Ombudsstelle für Schulen (Empirische Analyse von Beschwerden, Konzeption des Kategorienschemas und der Berichtsstruktur, Evaluation und Weiterentwicklung)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	11/2019	43.674,00
Dunkelzifferstudie - Prävalenz Covid-19 (Abschätzung der Verbreitung von SARS-CoV-2)	Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung *	04/2020	249.404,40

inkl. der „Dunkelziffer“ in der österreichischen Bevölkerung)			
Projekt 30 Schulen (Beratung für die methodische Studienkonzeption und für die Stichprobenziehung, Consulting bei der Studienkonzeption, Unterstützung beim Sampling der Schulen, Beratung zur Datenqualität und zur Qualitätssicherung, Konzeption der weiteren qualitativen Erhebung und Auswertung)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	01/2021	13.200,00
Beauftragung Tätigkeitsbericht 2020/2021 (Sicherung der Qualität und der Vergleichbarkeit der Tätigkeit der Ombudsstelle für Schulen im Rahmen der Berichtslegung)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	02/2021	16.308,00
Projekt MOST 2.0 (Evaluierung modularer Oberstufen an AHS durch Analyse der vorhandenen Daten zum Schulerfolg in modularen Varianten der Oberstufe begleitend zur Vorbereitung der Überführung des Schulversuchs „Neue Oberstufe mit verstärkter Modularisierung“)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	09/2021	23.520,00
Projekt MOST 2.0 (Evaluierung modularer Oberstufen an AHS, Ausdehnung der ursprünglich durchgeführten Analyse durch zusätzliche statistische Auswertungen und Überarbeitung des Fokusberichts)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018, Folgebeauftragung)	03/2022	18.720,00
Beauftragung Tätigkeitsbericht 2021/2022 (Sicherung der Qualität und der Vergleichbarkeit der Tätigkeit der Ombudsstelle für Schulen im Rahmen der Berichtslegung)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	04/2022	18.456,00
Durchführung einer Messung und Evaluierung der digitalen Kompetenzen mit den entwickelten Items des digi.check8 im Schuljahr 2022/23	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	12/2022	72.508,80
Beauftragung Tätigkeitsberichte 2022/2023, 2023/2024 und 2024/2025 (Sicherung der Qualität und der Vergleichbarkeit der Tätigkeit der Ombudsstelle für Schulen im Rahmen der Berichtslegung)	Direktvergabe (§ 46 BVergG 2018)	04/2023	9.300,00

* Die Wahl von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung war erforderlich, weil die Durchführung eines Vergabeverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung selbst bei Inanspruchnahme von Angebotsfristen im Ausmaß von 10 bzw. 15 Tagen (verkürzte Fristen nach § 74 BVergG 2018) zu lange gedauert hätte, um den raschen Handlungsnotwendigkeiten im Hinblick auf die damals ungebremsste Ausbreitung des Corona-Virus gerecht werden zu können.

Zu Frage 3:

- *War Günther Ogris in der laufenden Legislaturperiode für Ihr Ressort tätig oder stand er in einem Vertragsverhältnis?*
- a. Wenn ja, was umfasste diese Tätigkeit?*
- b. Wenn ja, welches Honorar bzw. welche Vergütung in welcher Höhe erhielt Günther Ogris?*
- c. Gab es Ausschreibungen zu Aufträgen, die an Günther Ogris vergeben wurden?*

Die Abfragen und Auswertungen in den zentral verfügbaren Systemen bezüglich möglicher einschlägiger Zahlungen und möglicher Tätigkeitsverhältnisse hinsichtlich des in der

Fragestellung Genannten ergaben im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in den angefragten Jahren keine Ergebnisse.

Zu Frage 4:

- *Hat Ihr Ressort in der laufenden Legislaturperiode Wahlanalysen, Strategiepapiere, Meinungsumfragen oder ähnliches bei Meinungsforschungsinstituten oder Firmen im Bereich der politischen Beratung in Auftrag gegeben?*
- a. Wenn ja, bei welchen Instituten/Firmen?*
- b. Wenn ja, um welche konkreten Aufträge mit welchen Inhalten handelte es sich?*
- c. Wenn ja, auf welche Summen beliefen sich diese Aufträge (bitte um Aufschlüsselung)?*

Diesbezüglich wird auf die Beantwortungen der Parlamentarischen Anfragen Nr. 1448/J-NR/2020 vom 7. April 2020, Nr. 2601/J-NR/2020 vom 1. Juli 2020, Nr. 3153/J-NR/2020 vom 21. August 2020, Nr. 3497/J-NR/2020 vom 23. September 2020, Nr. 4819/J-NR/2021 vom 4. Jänner 2021, Nr. 5334/J-NR/2021 vom 12. Februar 2021, Nr. 5851/J-NR/2021 vom 17. März 2021, Nr. 5938/J-NR/2021 vom 24. März 2021, Nr. 6977/J-NR/2021 vom 16. Juni 2021, Nr. 7248/J-NR/2021 vom 7. Juli 2021, Nr. 7895/J-NR/2021 vom 22. September 2021, Nr. 8154/J-NR/2021 vom 5. Oktober 2021, Nr. 9075/J-NR/2021 vom 16. Dezember 2021, Nr. 9127/J-NR/2021 vom 22. Dezember 2021, Nr. 10047/J-NR/2022 vom 1. März 2022, Nr. 10373/J-NR/2022 vom 24. März 2022, Nr. 10454/J-NR/2022 vom 31. März 2022, Nr. 11325/J-NR/2022 vom 15. Juni 2022, Nr. 11501/J-NR/2022 vom 30. Juni 2022, Nr. 12417/J-NR/2022 vom 21. September 2022, Nr. 12468/J-NR/2022 vom 3. Oktober 2022, Nr. 12774/J-NR/2022 vom 21. Oktober 2022, Nr. 13315/J-NR/2022 vom 14. Dezember 2022, Nr. 13368/J-NR/2022 vom 14. Dezember 2022, Nr. 14236/J-NR/2023 vom 24. Februar 2023, Nr. 14502/J-NR/2023 vom 10. März 2023, Nr. 14665/J-NR/2023 vom 29. März 2023, Nr. 14774/J-NR/2023 vom 30. März 2023, Nr. 15385/J-NR/2023 vom 15. Juni 2023, Nr. 15501/J-NR/2023 vom 5. Juli 2023, Nr. 15759/J-NR/2023 vom 7. Juli 2023, Nr. 16303/J-NR/2023 vom 20. September 2023, Nr. 16353/J-NR/2023 vom 20. September 2023 und Nr. 16460/J-NR/2023 vom 4. Oktober 2023 verwiesen.

Weiters wird festgehalten, dass seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine „Wahlanalysen“ beauftragt wurden.

Wien, 18. Dezember 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

